



Deutsche Leukämie- & Lymphom-Hilfe

## Pressemitteilung 01/24

### **27. Bundesweiter DLH-Patientenkongress Leukämien & Lymphome Save The Date: 29.-30. Juni 2024, Hamburg**

**Bonn, 17.01.24** Die Deutsche Leukämie- & Lymphom-Hilfe veranstaltet auch in diesem Jahr einen bundesweiten Patientenkongress. Am 29. und 30. Juni lädt das DLH-Team Erwachsene mit Blutkrebserkrankungen und ihre Angehörigen herzlich zu einem vielseitigen Programm ins Hotel Radisson Blu nach Hamburg ein. Die Teilnahmegebühr beträgt 10 Euro pro Tag.

Auf die Besucher wartet ein vielseitiges Programm. Die Vortragsblöcke widmen sich unter anderem folgenden Themen: Personalisierte Medizin in der Hämatonkologie, Leben mit und nach Krebs (Cancer Survivorship), Stammzelltransplantation, Spätfolgen, Umgang mit Nebenwirkungen, Rehabilitation, Palliativmedizin sowie Strategien zur Krebsbewältigung. In krankheitsspezifischen Workshops können sich Betroffene über neue Erkenntnisse zu ihrer eigenen Erkrankung informieren und individuelle Fragen stellen. Viel Raum wird dem gegenseitigen Austausch eingeräumt: Bei der Kontaktbörse, an den Infoständen, in den Pausen und beim geselligen Abend.

Weitere Informationen unter [www.dlh-kongress.de](http://www.dlh-kongress.de).

1.019 Zeichen, 162 Wörter

**Pressekontakt:** Deutsche Leukämie- & Lymphom-Hilfe e.V.  
Dr. Heike Behrbohm, [h.behrbohm@leukaemie-hilfe.de](mailto:h.behrbohm@leukaemie-hilfe.de), [www.leukaemie-hilfe.de](http://www.leukaemie-hilfe.de).

Die **Deutsche Leukämie- & Lymphom-Hilfe** (DLH e.V.) ist der Bundesverband der Selbsthilfeorganisationen zur Unterstützung von Erwachsenen mit Leukämien und Lymphomen. Neben der Information und Betreuung der Selbsthilfegruppen ist es der DLH ein Anliegen, die Interessen von Betroffenen mit malignen und nicht-malignen Blut- und Lymphsystemerkrankungen und ihren Angehörigen gegenüber der Politik, den Krankenkassen, ärztlichen Organisationen und anderen Institutionen zu vertreten. Sie hält ein umfangreiches Angebot an Infomaterial für ratsuchende Patienten und Angehörige vor.